Hypothek: M. 200 000 zu 4¼%.

Geschäftsjahr: 1./9.—31./8. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie=1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., event. Dotierung von Sonderrücklagen, vertragsm. Tant. an Vorst., bis 4% Div., vom verbleib. Betrage 10% Tant. an A.-R. (mind. M. 1000 für jedes Mitgl.), Rest Super-Div.

Bilanz am 31. August 1919: Aktiva: Bankguth. 1 190 413. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Kredit. 23 151, Res.-F. 101 039, Talonsteuer-Rückl.-Res. 10 000, Reingewinn 56 222. Sa.M. 1 190 413.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 931, Reingewinn 56 222. — Kredit: Vortrag 1438, Zs. 55 715. Sa. M. 57 154.

Kurs: Zulass. der Aktien in Berlin erfolgte Mai 1914 zu 135%. Kurs am 25./7. 1914: 133.50%. Ende 1914—1919: —*, —, 115, —, 100*, —%. Notiz ab 1./12. 1919 eingestellt.

Dividenden 1898/99—1918/19: 12, 12, 12, 12, 12, 9, 9, 9, 9, 9, 9, 9, 9, 9, 9, 5, 9, 8, 4, 5, 5%. C.-V.: 4 J. K.

Direktion: Fritz Langstadt, Paul Walk, Menki Zimmer.

Aufsichtsrat: Bankier Ernst Wallach, Berlin; Fabrikdir. Dr.-Ing. von Handorff, Magdeburg; Fabrikdir. Fritz Werner jun., Berlin.

Zahlstellen: Berlin: C. Schlesinger-Trier & Co., N. Helfft & Co., A. Falkenburger; Dresden: Gebr. Arnhold.

Aktien-Mälzerei Neustadt a. d. Haardt in Neustadt a. d. Haardt.

Gegründet: 11./7. 1888 als Vereinigte pneumatische Malzfabriken Neustadt a. d. H. vorm. G. Hassieur Söhne und Hermann Cron; Firma am 15./12. 1892 wie jetzt geändert.

Zweck: Herstellung von Malz, An- und Verkauf von Gerste, Malz und verwandten Produkten, wie sie sich in dieser Branche ergeben. Die a.o. G.-V. v. 27./6. 1907 beschloss den Verkauf der früheren Hassieurschen Fabrik mit allen Einrichtungen, sowie den dazu gehörigen Gebäulichkeiten um M. 450 000 an die Meisenheim-Schmeissbacher Mälzerei A.-G. Die Aktienmälzerei Neustadt mit der früher Cronschen Fabrik bleibt weiter bestehen, jedoch darf in derselben vertragsmässig nicht für fremde Rechnung gearbeitet werden. Der Antrag auf Liquidation wurde zurückgezogen.

Kapital: M. 500 000 in 500 abgest. Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 000 000, erhöht 1889 auf M. 1 250 000, ermässigt lt. G.-V. v. 15./2. 1895 auf M. 750 000, weiter herabgesetzt zwecks Tilg. der Ende Aug. 1903 M. 148 434 betragenden Unterbilanz lt. G.-V. v. 26./2. 1904 um M. 250 000 (auf M. 500 000) durch Zus.legung der Aktien im Verhältnis 3 : 2 (Frist 1./7. 1904).

Geschäftsjahr: 1./9.—31./8. **Gen.-Vers.:** Okt.-Dez.

Bilanz am 31. August 1917: Aktiva: Effekten 252 520, Fabrik 474 027, Debit. 921. — Passiva: A.-K. 500 000, R.-F. 500, Spez.-R.-F. 4595, Disp.-F. 2976, Kredit. 198 879, Gewinn 20 517. Sa. M. 727 468.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 13 388, Gewinn 20 517. — Kredit: Vortrag 13 582, Miete u. Zs. 19 539, Gütererträgnis 784. Sa. M. 33 906.

Dividenden 1901/02—1916/17: 0%.

Direktion: Stellv. f. die Kriegsdauer: Theod. David.

Aufsichtsrat: Vors. Alex. Bürklin, Neustadt a. d. H.; H. Gossler, Frankeneck; Bankier Carl Braun, Saarbrücken; Rentner Simon Herrmann, Karlsruhe.

Malzfabrik Niedersedlitz A.-G. in Niedersedlitz b. Dresden.

Gegründet: 6./3. 1908 mit Wirkung ab 16./7. 1907; eingetragen 14./5. 1908 in Dresden Gründung siehe dieses Handbuch 1913/14.

Zweck: Weiterbetrieb der bisher unter der Firma „Brüder Pick" in Niedersedlitz betriebenen Malzfabrik (übernommen für M. 1 250 000) und die Weiterführung des damit verbundenen Malzgeschäfts sowie überhaupt die gewerbsmässige Herstellung u. der Vertrieb von Malz. Zugänge auf Anlage-Konti erforderten 1914/15 M. 768 218.

Kapital: M. 2 000 000 in 2000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 000 000, erhöht lt. G.-V. v. 20./11. 1915 zwecks Verstärkung der Betriebsmittel um M. 1 000 000 mit Div.-Berecht. ab 1./8. 1915, begeben zu pari. **Hypotheken:** M. 250 000.

Anleihe: M. 1 000 000 in 4½% Teilschuldverschreib. von 1915. Stücke à M. 1000, Zinsen am 1./2. u. 1./8. Rückzahlbar ab 1918 zu 102%. Bisher M. 750 000 begeben. Noch in Umlauf am 31./7. 1919 M. 650 000.

Geschäftsjahr: 1./8.—31./7. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Juli 1919: Aktiva: Grundstück 15 000, Gebäude 917 000, Masch. 288 001, Inventar 1, Mobil. 1, Zweiggleis 2000, Brunnen 1, Säcke 1, Vorräte 10 691, Kassa 10 068, Wertp. 360 080, Wertp.-Zs., laufende Stück-Zs. 8035, Reichsschatzanweisungen 1 306 867, Aussenstände einschl. Bankguth. 746 497. — Passiva: A.-K. 2 000 000, R.-F. 178 000 (Rückl. 6000), do. II 200 000, Rückl. f. Erneuerungsscheine 13 100 (Rückl. 4400), Anleihe 650 000, do. Auslos.-Kto 52 020, Kredit. 454 756, unerhob Zs. 11 812, Div. 100 000, Vortrag 4555. Sa. M. 3 664 244.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 783 922, Abschreib. 150 783, Gewinn 114 955. — Kredit: Vortrag 4658, Zs. 80 585, Mieten 78 235, Warengewinn 6290, Fabrikat.- u. Einlagerungs-Gewinn 879 892. Sa. M. 1 049 662.